

Kleines Lesefest: „Halle liest mit“ vom 14.-24. März 2019

Stand: 15. Februar 2019 / Kurzfristige Änderungen behalten sich die Veranstalter vor.

ALLE LESUNGEN AUF EINEN BLICK

Samstag, 23. Februar (Warm-Up):

11:00 Uhr | Literaturhaus Halle | Grüner Salon | Eintritt 8 € / ermäßigt 5 €

Preis der Leipziger Buchmesse 2019: Die Nominierten der Kategorie Belletristik stellen sich und ihre Werke in Halle (Saale) vor

Jaroslav Rudi | Winterbergs letzte Reise (Luchterhand Literaturverlag)

Feridun Zaimoglu | Die Geschichte der Frau (Kiepenheuer & Witsch)

Matthias Nawrat | Der traurige Gast (Rowohlt)

Kenah Cusanit | Babel (Hanser)

Anke Stelling | Schäfchen im Trockenen (Verbrecher Verlag)

Donnerstag, 14. März (Warm-Up)

19:30 Uhr, Operncafé | **RADIO REVOLTEN:** Katalogpräsentation und Radioperformance

Montag, 18. März

18:30 Uhr, Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale) | **MONIKA ZIMMERMANN: KROCH – DER NAME BLEIBT.** Das Schicksal eines jüdischen Familienunternehmens in Leipzig

20:00 Uhr, Paulusgemeinde | **JUTTA KRANICH-RITTEWEGER: DIE EINSAMKEIT DES KINDES**

20:00 Uhr, WUK Theater Quartier | **ANTJE HOFFMANN & CLAUDIUS BRUNS: MONOLOGE FÜR ZUHAUSE.** Neu entdeckte Geschichten der TATORT-REINIGER- Autorin Ingrid Lausund alias Mizzi Meyer

Dienstag, 19. März

18:00 Uhr, Luchs Kino | **ANNETT KRAKE: VIELE WELTEN. DIE BURGSTRASSE IN HALLE**

19:30 Uhr, MMZ-Mitteldeutsches Multimediazentrum (Panorama-Saal) | **PROF. LOTHAR ABICHT: 2030 – WIEVIEL MENSCH VERTRÄGT DIE ZUKUNFT?**

19:30 Uhr, Café Ludwig | **PETER WINZER: AN DEN WOCHENENDEN. EIN HOOLIGANROMAN**

Mittwoch, 20. März

18:00 Uhr, tba | **ZONI WEISZ: DER VERGESSENE HOLOCAUST**

19:00 – 22:00 Uhr, Landgericht Halle | **6. KRIMINACHT**

Hinweis: Kartenvorverkauf ab Anfang März 2019 über die Tourist-Information Halle (Saale)

Reservierungen sind nicht möglich /

E-Mail: touristinfo@stadtmarketing-halle.de / www.halle-tourismus.de

Genauer Verkaufsstart wird gesondert bekanntgeben.

Donnerstag, 21. März

10:00 Uhr, Kinderbibliothek | **PATRICIA SCHRÖDER: PAOLINA PLAPPERINA UND DER WACKELZAHN-SCHULALARM**

10:00 Uhr, Jugendbibliothek | **DOROTHEE HAENTJESHOLLÄNDER: PAUL UND DER KRIEG**

19:00 Uhr, Halloren Schokoladenfabrik | **MARIA NIKOLAI: DIE SCHOKOLADENVILLA**

19:30 Uhr, Stadtbibliothek | **CHRISTIAN HARDINGHAUS: FERDINAND SAUERBRUCH UND DIE CHARITÉ. OPERATIONEN GEGEN HITLER**

20:00 Uhr, Hafenmeister & Docks | **CLAUDIA RICHTER & ANDRÉ SCHINKEL: POESIE AM WEGESRAND**

20:15 Uhr, Thalia Buchhandlung am Markt | **JANINE KUNZE: LIEBLING, ICH HABE DIE KINDER VERSCHENKT.** Wie wir den Familienwahnsinn als Paar überstehen

Freitag, 22. März

10:00 Uhr, Kinderbibliothek | **BRITTA VORBACH: DAS OKODIL UND DER WUNDERBARE BUCHSTABENBASAR**

18:00 Uhr, Literaturhaus | **PAOLO GIORDANO: DEN HIMMEL STÜRMEN**

19:30 Uhr, Stadtbibliothek | **JÖRG SADER: ALBA, LIEBSTE – UND ANDERE ERZÄHLUNGEN**

20:00 Uhr, Ötzi | **JULIANE FINKERNAGEL: OSTWÄRTS** – oder wie man mit den Händen Suppe isst, ohne sich nachher umziehen zu müssen

20:00 Uhr, Volkspark | **RAOUL SCHROTT (Übersetzer) & RAOUL SCHROTT UND MICHAEL KÖHLMEIER** präsentieren Martin Schneitewind: **AN DEN MAUERN DES PARADIESES**

20:00 Uhr, Literaturhaus | **VOLKER KUTSCHER: MARLOW. DER SIEBTE RATH-ROMAN**

Samstag, 23. März

11:00 Uhr, Franckesche Stiftungen | **HARALD WELZER: KOMM MIT – WOHIN?** Über Krise und Aufbruch

15:00 Uhr, Ev. Luthergemeinde | **MARCO ORGANO: SCHLICHTE FORMEN, BEWEGTE MENSCHEN**

19:00 Uhr, Hauptbahnhof, Bastianslounge | **KATJA BOHNET: KRÄHENTOD**

19:00 Uhr, Literaturhaus | **TOM BRESEMANN, BIRGIT KREIPE, BOŽENA SPRÁVCOVÁ, JAN ŠKROB: VERSSCHMUGGEL – PŘEKLADIŠTĚ:** frische Gedichte aus Tschechien und Deutschland

20:00 Uhr, Stadtmuseum | **ARNO SPECHT & UWE SCHIMUNEK: GEISTERSTÄTTE SACHSEN-ANHALT: VERGESSENE ORTE**

Sonntag, 24. März

19:00 Uhr, Literaturhaus | **NORA GOMRINGER & PHILIPP SCHOLZ: PENG PENG PARKER**

ALLE ADRESSEN AUF EINEN BLICK

Baustellenbüro Große Steinstraße: ehemalige Apotheke Am Steintor 16

Café Ludwig: Eichendorffstr. 20 | Tel.: +49 177 1567566

Evangelische Luthergemeinde Halle (Saale): Damaschkestr. 100 a | Tel.: 0345 4 44 39 24

Evangelische Paulusgemeinde Halle (Saale): Robert-Blum-Str. 11a | Tel.: 0345 5233787

Franckesche Stiftungen: Franckeplatz 1 | Tel.: 0345 212 74 50

Hafenmeister & Docks: Pfälzer Ufer 4 | Tel.: 0176 21017559

Halloren Schokoladenmuseum: Delitzscher Str. 70 | Tel.: 0345 56 42 – 0

Hauptbahnhof, Bastian Bahnhofslounge: Obergeschoss Haupthalle | Tel.: 0345 68 58 79 0

Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale): Große Märkerstraße 13 | Tel.: 0345 23311-0

Luchs Kino am Zoo: Seebener Str. 172 | Tel.: 0345 52 386-31

Landgericht: Hansering 13 | Ticket-Hotline: 0345 122 99 84

Literaturhaus Halle im Kunstforum der Saalesparkasse: Bernburger Str. 8 | Tel.: 0345 13252513

MMZ-Mitteldeutsches Multimediazentrum: Mansfelder Straße 56 | Tel.: 0345 47 80 600

Operncafé: Universitätsring 24

Ötzi GmbH: Große Ulrichstr. 30 | Tel.: 0345 200 20 50

Stadtbibliothek Halle: Salzgrafenstr. 2 | Tel.: 0345 221 47 27

Stadtmuseum Halle: Große Märkerstr. 10 | Tel.: 0345 221 3030

Thalia Buchhandlung am Markt: Marktplatz 3 | Tel.: 0345 293 70

Volkspark: Schleifweg 8 a | Tel.: 0345 775 15 29

Werkstätten und Kultur Halle (Saale) e.V.: Holzplatz 7a | Tel.: 0176 56704872

ZUM PROGRAMM IM DETAIL

Samstag, 23. Februar 2019

Warm-Up:

11:00 Uhr | Literaturhaus Halle | Grüner Salon | Eintritt 8 €/ ermäßigt 5 €

Preis der Leipziger Buchmesse 2019: Die Nominierten der Kategorie Belletristik stellen sich und ihre Werke in Halle (Saale) vor

Jaroslav Rudi | Winterbergs letzte Reise (Luchterhand Literaturverlag)

Feridun Zaimoglu | Die Geschichte der Frau (Kiepenheuer & Witsch)

Matthias Nawrat | Der traurige Gast (Rowohlt)

Kenah Cusanit | Babel (Hanser)

Anke Stelling | Schäfchen im Trockenen (Verbrecher Verlag)

Der Preis der Leipziger Buchmesse ist mit 60.000 Euro dotiert und zählt zu den renommiertesten Literaturpreisen in Deutschland. Geehrt werden Werke der Kategorien Belletristik, Sachbuch/Essayistik und Übersetzung herausragender Neuerscheinungen. Eine siebenköpfige Fachjury wählt aus den Einreichungen je fünf Werke pro Kategorie aus. Die Preisverleihung findet schließlich am ersten Messtags, 21. März auf der Leipziger Buchmesse statt. Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig unterstützen den Preis, Partner des Preises ist das Literarische Colloquium Berlin (LCB) – Medienpartner Deutschlandradio Kultur und buchjournal. Weitere Informationen zum

Preis der Leipziger Buchmesse finden Sie hier: <http://www.preis-der-leipziger-buchmesse.de/de/>

Moderation: Carsten Tesch, MDR Kultur

Donnerstag, 14. März 2019

Warm-Up:

19:30 Uhr | Operncafé | Literaturhaus Halle | Eintritt frei

RADIO REVOLTEN:

Spector Books

Anlässlich der Veröffentlichung des Buches Radio Revolten. 30 Days of Radio Art und der Eröffnung eines neuen Radiokunst-Frühlings mit der dritten Radio Art Residency und dem brasilianischen Medienkünstler André Damião versammeln sich im Operncafé und on Air auf UKW 95.9 Künstler*innen zu einer kollektiven Radioperformance. Akustisch präsentiert wird der soeben bei Spector Books in Leipzig erschienene Katalog zum Radio Revolten Festival 2016.

Das Buch **30 Days of Radio Art** gibt einen tiefen Einblick in den künstlerischen Umgang mit dem Medium Radio. Es präsentiert die Arbeiten von über 80 internationalen Künstler*innen, denkt über zeitgenössische Ansätze von Radio nach und zeigt über 100 Festival- Fotos des halleschen Fotografen Marcus-Andreas Mohr. Alle weiteren Informationen auf radiocorax.de.

18:30 Uhr | Jüdische Gemeinde zu Halle (Saale) | Eintritt frei

MONIKA ZIMMERMANN liest aus: KROCH – DER NAME BLEIBT. Das Schicksal eines jüdischen Familienunternehmens in Leipzig

Mitteldeutscher Verlag, Jüdische Gemeinde Halle

Das Schicksal der jüdischen Familie Kroch in Leipzig und ihrer Unternehmen ist nicht einzigartig und doch besonders. Anhand überlieferter Firmenakten kann nachgezeichnet werden, wie raffiniert und hinterhältig sich die Einflussnahme der Nationalsozialisten vollzog. Besonders ist auch, dass die rücksichtslose Zerschlagung nach der Nazizeit in der DDR weiterging. Diese Unternehmensgeschichte spiegelt eindrucksvoll ein Stück deutscher Geschichte.

Monika Zimmermann war bis 1990 DDR-Korrespondentin der FAZ. Danach arbeitete sie als Chefredakteurin u.a. für die MZ. 2006 wechselte sie in die Politik: In Sachsen-Anhalt war sie Regierungssprecherin, in Sachsen verantw. für Medienpolitik und polit. Strategie. Seit 2014 lebt sie wieder in Berlin.

Montag, 18. März 2019

20:00 Uhr | Evangelische Paulusgemeinde Halle (Saale) | Eintritt frei

JUTTA KRANICH-RITTWEGER liest im Rahmen der „Montagsgespräche“ aus DIE EINSAMKEIT DES KIND

Mitteldeutscher Verlag

Ein Mädchen erkrankt schwer, kommt auf die Isolierstation und kämpft ums Überleben. Eine SED-Schuldirektorin kritisiert das Bildungssystem und muss während ihrer Haft am Fließband Karnickel töten. Ein obdachloser Trinker kann nicht ertragen, dass jemand freundlich zu ihm ist. Kranich-Rittwegers Erzählungen schildern unterschiedliche existenzielle Erfahrungen menschlicher Einsamkeit, die nicht nur durch das Alleinsein bewirkt wird ...

Jutta Kranich-Rittweger (geboren 1961) studierte zunächst Theologie in Jena und Halle, später dann Medizin und Psychologie. Seit 2007 führt sie eine eigene Praxis für Psychotherapie und Psychosomatik. Neben wissenschaftlichen Veröffentlichungen schreibt sie Erzählungen und Gedichte.

20:00 Uhr | WUK, Holzplatz 7a | Eintritt 8 € VVK über wuk-theater.de, 10 € Abendkasse
CLAUDIUS BRUNS, KATRIN HART & ANTJE HOFFMANN lesen aus MONOLOGE FÜR ZUHAUSE.
Neu entdeckte Geschichten der TATORTREINIGER-Autorin Ingrid Lausund alias Mizzi Meyer
Tragikomische Leseperformance, am Keyboard Ali Krause henschel SCHAUSPIEL

Gute Nachrichten für Tatortreiniger-Fans: Zwar putzt Schotty tatsächlich nicht mehr – aber es gibt neu entdeckte Geschichten aus der Feder seiner Schöpferin: Ingrid Lausund alias Mizzi Meyer. In ihrem Erzählband Monologe für zuhause kommt Lausund genauso messerscharf, tragikomisch und gesellschaftsrelevant daher. Kurze Geschichten, die so fesseln und überraschen, wie viele Krimis nicht. Eine skurril-dramatische Leseperformance.

Zur Autorin: Die Theaterautorin und -regisseurin Ingrid Lausund gehört aktuell zu den meistgespielten deutschsprachigen Dramatikerinnen. Unter dem Pseudonym Mizzi Meyer schreibt sie auch Drehbücher. Für **Der Tatortreiniger** erhielt sie u.a. zweimal den Grimme-Preis und den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis.

BONUS Der Tatortreiniger-Folge kostenfrei auf Großbildleinwand – Fast als wäre Schotty da.

Dienstag, 19. März 2019

16:00 Uhr | Baustellenbüro der Baustelle Große Steinstraße | Eintritt frei
REINHARDT O. CORNELIUS-HAHN liest aus der Tetralogie DAS GEWÖHNLICHE BAUWERK

Projekte Verlag Hahn

Die Tetralogie setzt sich zutiefst menschlich mit außerhalb der Zustimmung der Gesellschaft stehenden Positionen auseinander. Es sind aber nicht nur links- oder rechte extreme Geschehnisse, die an Schicksalen aufgeschlüsselt und entlarvt werden, es ist auch der deutsche Militarismus, die Rolle von Eigentum und Besitz, der frühe und später deutlich werdende Faschismus mit der Nachfolge der Diktatur und Demokratie in beiden deutschen Staaten. Das große Thema der Teilung eines Landes, einer Hauptstadt, von Regionen, Gemeinden, Familien und auch die Aufspaltungen von Persönlichkeiten werden spannend, genau erkannt und tiefgründig erzählt.

Reinhardt O. Cornelius-Hahn (geboren 1947 in Gottberg, Landkreis Ruppın) zog im Alter von sechs Jahren mit seinen Eltern nach Krefeld-Traar am Rhein. Nach der Scheidung der Eltern kehrte er 1959 mit seinem Vater zurück in die damalige DDR. Ein Jahr später stirbt der Vater. Nach versuchter Republikflucht und anschließendem Aufenthalt im Kinderheim wird R. O. Hahn erst 1966 im Bezirk Halle (Saale) sesshaft. Er studierte Literatur in Leipzig. Bisher veröffentlichte er vier Romane und neun Kinderbücher. Heute lebt er gern in Halle.

Dienstag, 19. März 2019

18:00 Uhr | Luchs Kino | Eintritt 8 €

ANNETT KRAKE liest aus VIELE WELTEN. DIE BURGSTRASSE IN HALLE

Hasenverlag

Sie ist nicht die schönste Straße Halles, aber doch ein spannendes Pflaster für Geschichte und Geschichten. Einst eine Landstraße, die nach Giebichenstein führte, bepflanzt mit Kirschen und Linden. Hier zogen die Hallenser zu den großen Vergnügungsgärten Giebichensteins. Ob die erste Maschinenfabrik Deutschlands, die großartige Villa von Lehmann oder der Volkspark – eine Straße als Biotop, als Lebensgefühl und Kaleidoskop der Geschichte.

Annett Krake (geboren 1971 in Halle) Ergotherapeutin im Paul-Riebeck-Stift, Studium der Medien, Kommunikations- und Theaterwissenschaften in Leipzig, Autorin für Hörfunk und Print, Redakteurin beim MDR, Buchladeninhaberin, künstlerische Projektleitung im Museum in Aschersleben.

19:00 Uhr | MMZ, Panoramasaal | Eintritt frei

PROF. LOTHAR ABICHT präsentiert 2030 – WIEVIEL MENSCH VERTRÄGT DIE ZUKUNFT?

2b AHEAD Publishing

Im rasanten Tempo entwickeln sich Digitalisierung und Automatisierung – mit weitreichenden Folgen für alle Lebens- und Arbeitsbereiche. Was machen all diese neuen Technologien mit uns Menschen? Bildungsforscher Lothar Abicht und Zukunftsforscher Sven Gabor Janszky greifen diese Frage auf und entwerfen das erstaunliche Zukunftsbild einer Welt, in der wir besser, gesünder und länger leben – aber nur wenn wir uns auch darauf einlassen.

Prof. Dr. Lothar Abicht ist Hallenser, Unternehmer, Universitätsprofessor, Forscher und Autor zahlreicher Publikationen und Bücher sowie gefragter Speaker. Als Wissenschaftler ist er ein renommierter Experte für Bildungsforschung, demografische Entwicklung und die Arbeits- und Lebenswelt von morgen. In seinen Vorträgen zeigt er auf unterhaltsame, aber immer wissenschaftlich fundierte Weise, wie sich Theorie und Praxis verbinden lassen.

TIPP: Mit anschließender Filmvorführung über die Burgstraße **Meine Straße**, DEFA 1986, Dokumentarfilm von Fritz Gebhardt.

19:30 Uhr | Café Ludwig

PETER WINZER liest aus AN DEN WOCHENENDEN

Mitteldeutscher Verlag

Winzers mürrischer Hauptheld Pit hängt in einer Schleife aus Arbeit, Sehnsucht, Überdruß und den Wochenendfahrten zu Fußballspielen, die regelmäßig in Rambazamba, Suff und Randalen enden, fest. Etwas muss sich ändern, aber er weiß noch nicht so recht, was. Zwei Frauen scheinen der Schlüssel

für diese Veränderung zu sein. Im Verbund mit Kalle, Skipper und seinen Kollegen entwickelt sich um Pit ein knallhartes Kammerspiel der anderen Art.

Peter Winzer, geboren in Halle (Saale), studierte nach diversen Jobs und der Herausgabe der Untergrundzeitschrift Galeere Sozialpädagogik und ist als Sozialarbeiter tätig, er arbeitete u. a. als Streetworker. Winzer veröffentlichte zudem drei Gedichtbände und den Erzählband **Am gelben Hang** (mdv).

18:00 Uhr | tba | Eintritt frei

ZONI WEISZ liest aus DER VERGESSENE HOLOCAUST
dtv

Im Nationalsozialismus wurde eine halbe Million Sinti und Roma von den Deutschen umgebracht. Als Zoni Weisz sieben Jahre alt war, wurde seine Familie deportiert und in Konzentrationslagern ermordet. Er selbst konnte durch die Hilfe eines niederländischen Polizisten bei Beginn der Deportation auf einen anderen Zug springen. Später erhielt er einen Ausbildungsplatz als Florist – der Beginn einer erstaunlichen Karriere.

Zoni Weisz (geboren 1937) entkam der Deportation. Er wurde ein erfolgreicher Florist, schmückte Krönungen und Hochzeiten der niederländischen Königsfamilie. Am 27. Januar 2011 hielt Zoni Weisz als erster Vertreter der Sinti und Roma eine Rede vor dem Deutschen Bundestag.

Mittwoch, 20.03.2019

TIPP: Zweigbibliothek Rechtswissenschaft (Ha 11), Universitätsplatz 5 / Juridicum in Halle (Saale) 13.03.–13.04.2019 | **Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand während des Holocaust.**

Ausstellung des US Holocaust Memorial Museum präsentiert von Miteinander – Netzwerk für Demokratie und Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V. mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft.

Mittwoch, 20. März 2019

19:00–22:00 Uhr | 6. Kriminacht im Landgericht | Eintritt 8 €

Ticketverkauf (ab März 2019) in der Tourist-Info im Marktschlösschen | Marktplatz 13, 06108 Halle (Saale) | Tel.: 0345 1229984 | touristinfo@stadtmarketing-halle.de
Hinweis: Reservierungen vorab sind nicht möglich!

CARLA BERLING liest aus TUNNELSPIEL

Heyne Verlag

Im alten Schlachthof von Bad Oeynhausen wird der Verleger Lorenz Brenner aufgefunden. Er ist nackt, mit Handschellen an ein Gitter gefesselt – und tot. Reporterin Ira Wittekind findet etliche Verdächtige, die ihn gehasst haben, darunter aber niemanden, der diesen Mord hätte inszenieren können. Doch dann entdeckt sie einen ungeklärten Todesfall, der über dreißig Jahre zurück liegt, und einen unfassbaren Zusammenhang mit Brenners bizarrem Ende.

Carla Berling, unverbesserliche Ostwestfälin mit rheinländischem Temperament, lebt in Köln. Mit der Krimi-Reihe um Ira Wittekind landete sie auf Anhieb einen Erfolg als Selfpublisherin. Bevor sie Bücher schrieb, arbeitete Carla Berling jahrelang als Lokalreporterin und Pressefotografin.

LEON SACHS liest aus MEIN IST DIE MACHT

Emons Verlag

Ein Bombenanschlag auf die Kölner Moschee erschüttert Europa, ein Attentat auf die Tochter des US Präsidenten kann nur knapp verhindert werden. Als Alexander Kauffmann und Natalie Villeneuve erfahren, dass Natalies Onkel Fabrice hinter dem Attentat stecken soll, reisen sie überstürzt nach Köln. Hat der Rabbiner den Anschlag verübt? Oder sind hier andere Kräfte im Spiel? Alex und Natalie erkennen: Sie können niemandem trauen.

Leon Sachs (geboren 1982 in Köln) lebt und arbeitet in seiner Heimatstadt. Er studierte in Fribourg Medienwissenschaften und erwarb ein Diplom der Durham University in Religion und Theologie. 2016 erschien sein erster Thriller **Falsche Haut**.

STEPHAN LUDWIG liest aus ZORN. BLUT UND STRAFE

S. Fischer Verlag

Das erste Mal in seinem Leben gibt Zorn alles bei der Arbeit, um endlich eine konkrete Spur zu haben. Doch in Sachen seelischer Beistand stößt er an seine Grenzen und muss erkennen, dass eindeutig Schröder der geeignetere Kandidat für so etwas ist. Und dann gerät der wichtigste Mensch in Zorns Leben in Gefahr, und er ist kurz davor, den Verstand zu verlieren. Der achte Fall für Hauptkommissar Zorn und den dicken Schröder der Kult-Thriller-Serie.

Stephan Ludwig arbeitete als Theatertechniker, Musiker und Rundfunkproduzent. Er hat drei Töchter, einen Sohn und keine Katze. Zum Schreiben kam er durch eine zufällige Verkettung ungeplanter Umstände. Er lebt und raucht in Halle.

RALF GEBHARDT liest aus ICH SCHENKE DIR DEN SCHMERZ edition oberkassel

Das Böse ist zurück und zwingt mit Entführungen, Folter und Tod den halleschen Kriminalhauptkommissar Richard Störmer auf eine gnadenlose Jagd durch das Mansfelder Land. Ohne zu wissen, dass sich der Psychopath mit einer Bestie verbündet hat, muss Störmer gleichzeitig ein Rätsel um die unbekannte Macht einer noch aktiven DDR-Seilschaft der Staatssicherheit lösen. Als der Kommissar selbst zur Zielscheibe wird, läuft die Zeit davon.

Ralf Gebhardt (geboren 1968) arbeitet als Banker und schreibt Thriller. Ende 2018 erschien **Ich schenke dir den Schmerz nach seinem Vorjahresdebüt Ich schenke dir den Tod**. Er ist aktives Mitglied im BVJA (Bundesverband junger Autoren und Autorinnen e.V.) sowie im SYNDIKAT e.V.

STEFAN WOLLSCHLÄGER liest aus FRIESENJAGD Selfpublisher Verband

Hoffnung ist besser als Verzweiflung. „Sie dürfen die Braut küssen.“ Thilo Husmann stirbt noch während der Trauungszeremonie in der Waldkapelle von Lütetsburg. Wer hat seine Medikamente ausgetauscht? Hauptkommissarin Diederike Dirks arbeitet mit Hochdruck daran, alle losen Enden zusammenzufügen und muss dabei gleichzeitig ihr Privatleben in den Griff bekommen. Friesenjagd ist ein spannungsgeladenes Krimi-Puzzle mit ungeahnten Verquickungen.

Stefan Wollschläger (geboren 1976 in Berlin) hat Theologie studiert und liebt das Meer. Seit 2016 veröffentlicht er die Friesenkrimis um Diederike Dirks.

KURZ & TOT – Kriminell komische Kurzkrimis mit PETER GODAZGAR & RALF KRAMP KBV Verlag

Wenn gleich zwei Experten des schwarzhumorigen Krimis aufeinandertreffen, bleibt kein Auge trocken. Bei der Kriminacht im Landgericht werden die beiden ein Feuerwerk des schwarzen Humors zünden – und ihre Kurzgeschichten spontan mit verteilten Rollen lesen. Da bleibt zwar so mancher Beteiligte in den Stories auf der Strecke – bei den Zuschauern sind Lachtränen aber garantiert!

Ralf Kramp (geboren 1952) lebt als Krimiautor und Veranstalter im Herzen der Eifel. Für sein Debüt **Tief unterm Laub** erhielt er 1996 den Förderpreis des Eifel-Literaturfestivals. Kramp veröffentlichte seither zahlreiche Kriminalromane und Kurzkrimis.

Peter Godazgar (geboren 1967) studierte Germanistik und Geschichte. Er arbeitet bei der Pressestelle der Stadt Halle (Saale) und lebt seine kriminellen Fantasien in seinen Kurzkrimis aus.

BERND KAUFHOLZ liest aus DAS LEICHENPUZZLE VON ANHALT. AUTHENTISCHE KRIMINALFÄLLE Mitteldeutscher Verlag

Bernd Kaufholz ist zurück! Der Autor kommt damit dem Wunsch seiner Fans nach einer Fortsetzung seiner authentischen Kriminalfälle nach. Neun historische Fälle, in denen die Kriminalpolizei des Bezirkes Halle ermittelte, schildert Kaufholz realistisch und überaus detailliert. Die Lesung ist sowohl für Freunde wahrer Kriminalfälle als auch für Zuhörer, die sich für die Ermittlungsarbeit der DDR-Kriminalisten im historischen Kontext interessieren.

Bernd Kaufholz (geboren 1952 in Magdeburg) ist seit 1976 Reporter bei der Volksstimme und u.a. als Chefreporter in vielen Kriegs- und Krisengebieten der Welt unterwegs. Seine authentischen Kriminalfälle trugen ihm den Titel Ehrenkommissar des Landes Sachsen-Anhalt und Oberkommissar ehrenhalber ein.

Donnerstag, 21. März 2019

**17:00 Uhr | Baustellenbüro der Baustelle Große Steinstraße | Eintritt frei
INGRID DAVIS liest aus AACHENER GANGSTER – LEG DICH NICHT MIT SANDER AN!**

KBV Verlag

In der Gerücheküche brodeln es: Zieht sich Fritz Schniedewitz wirklich zurück und verkauft seine Aachener Detektei an den Meistbietenden? Während Britta Sander und ihre Kollegen versuchen, dieses höchst persönliche Rätsel zu lösen, tritt der geheimnisvolle Kunst- und Antiquitätenhändler Tom Hartwig mit einem Auftrag an sie heran. Einer seiner engsten Mitarbeiter wurde bestialisch ermordet, und Hartwig – ein Mann mit dunkler Vergangenheit – will keine Polizei.

Ingrid Davis (geboren 1969 in Aachen) begann bereits im Alter von zehn Jahren mit dem Schreiben von Kurzgeschichten, Novellen und Gedichten. Ihr Weg führte sie nach dem Studium Englischer Literatur und Geschichte jedoch zunächst nicht in die Schriftstellerei, sondern ins Marketing und Projektmanagement. Hauptberuflich ist sie auch heute noch als Marketingmanagerin tätig und lebt in Aachen. Neben dem Krimischreiben verbringt sie ihre Freizeit gerne mit Reisen, Kino, Literatur und Strategiespielen.

19:00 Uhr | Halloren Schokoladenfabrik | Eintritt frei
MARIA NIKOLAI liest aus DIE SCHOKOLADENVILLA

Penguin Verlag Taschenbuch & Paperback

Stuttgart, 1903: Als Tochter eines Schokoladenfabrikanten führt Judith Rothmann ein privilegiertes Leben. Ihre Leidenschaft gehört der Herstellung von Schokolade, jede freie Minute verbringt sie in der Fabrik. Unbedingt möchte sie einmal das Unternehmen leiten. Doch ihr Vater hat andere Pläne und fädelt eine Heirat für sie ein – doch da kreuzt ihr Weg den des charismatischen Victor, der sich in Stuttgart eine neue Existenz aufbauen will.

Maria Nikolai ist die Autorin mehrerer Sachbücher und eines historischen Romans. Mit **Die Schokoladenvilla** verwebt sie nun ihre Leidenschaft für historische Stoffe, zarte Liebesgeschichten und Schokolade zu einer opulenten Familiensaga und erfüllt sich damit einen lang gehegten Traum.

19:30 Uhr | Stadtbibliothek Halle
CHRISTIAN HARDINGHAUS liest aus FERDINAND SAUERBRUCH UND DIE CHARITÉ. OPERATIONEN GEGEN HITLER – Ferdinand Sauerbruch, NS-Sympathisant oder Widerstandskämpfer? Die sensationelle Biografie des größten deutschen Chirurgen

Europa Verlag

Der Historiker Christian Hardinghaus ist fasziniert von der Gestalt des Arztes Ferdinand Sauerbruch, dessen Rolle im Nationalsozialismus nicht unumstritten ist. War Sauerbruch ein Sympathisant des NS-Regimes oder ein Widerstandskämpfer, der viel riskierte? Bisher unveröffentlichte Interviews und Erinnerungen aus den Charité-Archiven belegen, dass Sauerbruch eine Widerstandsgruppe um Fritz Kolbe unterstützte und in die Attentatspläne vom 20. Juli 1944 eingeweiht war.

Dr. Christian Hardinghaus (geboren 1978) promovierte nach seinem Studium der Geschichte, Medien- und Literaturwissenschaft im Bereich Propagandaforschung an der Universität Osnabrück. Später folgte die Ausbildung zum Fachjournalisten. Hardinghaus ist als freier Journalist, Autor sowie als Lektor tätig.

24 25

20:00 Uhr | Hafenmeister & Docks
CLAUDIA RICHTER & ANDRÉ SCHINKEL lesen aus POESIE AM WEGESRAND
Stimmungsvolle Präsentation des neuen Künstlerbuches

Buchkunst Claudia Richter

Im Winter sammelt Claudia Richter am Wegesrand abgestorbene Pflanzenreste und Welkes, fotografiert das Gefundene und transformiert das Unscheinbare und Unbeachtete in Fotogravuren. Dabei stößt sie auf vielfältige und, wie sie meint, auch poetische Strukturen. Auf diese Weise sind drei Grafikserien entstanden, von denen sich der hallese Autor André Schinkel zu zwölf Texten hat inspirieren lassen. Ein buchkünstlerisch poetischer Abend für Literatur-, Grafik- und Musikfreunde.

Claudia Richter (geboren 1970) lebt als Buchkünstlerin in Halle. Schwerpunkt ihrer Arbeiten sind Bucheinband, Künstlerbuch, Grafik und Fotografie. Für ihre Einbände **W. Shakespeare Ein Sommernachtstraum** und **W. Whitman Song of myself** erhielt sie den Elizabeth Soutar Prize der National Library of Scotland.

André Schinkel (geboren 1972) lebt als Autor, Lektor, Redakteur in Halle. Für seine Bücher, zuletzt **Bodenkunde** (2017) und **An der Hafentbahn** (mit Susanne Theumer, 2018), wurde er vielfach mit Preisen und Stipendien geehrt. Seit 2018 ist Schinkel Mitglied der Sächsischen Akademie der Künste.

20:15 Uhr | Thalia-Buchhandlung Halle | Eintritt 12 € / 9 € erm.

JANINE KUNZE liest aus LIEBLING, ICH HABE DIE KINDER VERSCHENKT. WIE WIR DEN FAMILIENWAHNSINN ALS PAAR ÜBERSTEHEN

Bastei Lübbe

Die beliebte Schauspielerin Janine Kunze, Mutter von 3 Kindern und Ehefrau, hat sich gefragt: Wie bekommt man alles unter einen Hut! Herrlich erfrischend, lustig und authentisch beschreibt sie in ihrem Buch Wie man den Familienwahnsinn als Paar übersteht! Für alle Frauen (und auch Männer), die versuchen den Alltag zu meistern und trotzdem Spaß in der Beziehung haben.

Wer derzeit den Fernseher einschaltet, kommt an **Janine Kunze** kaum vorbei. Nicht nur im Krimi-Segment läuft Kunzes Karriere gerade richtig rund. In diesem Jahr hat die Schauspielerin die Sendungen Promi-Shopping Queen und Das große Promi-Backen gewonnen sowie einen großen Werbedeal mit einem Möbelhaus abgesahnt. Bekannt geworden ist die Kölnerin durch die Comedyserie Hausmeister Krause.

Freitag, 22. März 2019

18:00 Uhr | Literaturhaus Halle im Kunstforum der Saalesparkasse | Eintritt 8 € / 5 € erm.
PAOLO GIORDANO liest aus DEN HIMMEL STÜRZEN

Rowohlt Verlag

Moderation: Alexander Suckel

Teresa lebt mit ihren Eltern in Turin, doch die Sommerferien verbringt sie jedes Jahr bei der Großmutter in Apulien und in einem ganz besonderen Jahr auch mit den Nachbarjungen Bern, Tommaso und Nicola. Die vier Freunde sind unzertrennlich, bis zwischen Bern und Teresa etwas Neues entsteht: die erste große Liebe.

Paolo Giordano (geboren 1982) Roman **Die Einsamkeit der Primzahlen** war ein internationaler Bestseller. Er wurde in über vierzig Sprachen übersetzt und verfilmt. Giordano erhielt dafür mehrere Auszeichnungen, darunter den angesehensten italienischen Literaturpreis, den Premio Strega.

19:30 Uhr | Stadtbibliothek | Eintritt frei

JÖRG SADER liest aus ALBA, LIEBSTE – UND ANDERE ERZÄHLUNGEN

Mirabilis Verlag

Moderation: Barbara Miklaw

Ein sonniger Schwimmbadnachmittag im Jahr 1961, eine große Liebe, die abrupt endet, die Fahrt aus der Haft mit unsichtbarem Begleiter. Jörg Saders poetische Erzählungen führen von der untergegangenen DDR über die Grenze ins Hier und Jetzt. Doch zwischen Erinnern und Erleben bleibt ein Spalt, eine innere Grenzlinie. Nur der lange Arm der Vergangenheit greift weit über diese Linie hinaus.

Jörg Sader (geboren 1945) wuchs in der DDR auf. Er wurde beim Fluchtversuch gefasst, inhaftiert und schließlich freigekauft. Studium der Germanistik, Romanistik und Philosophie in Frankfurt und Paris, nach der Promotion Dozent an der Goethe-Universität Frankfurt/Main. Jörg Sader lebt heute in Berlin.

Freitag, 22.03.2019

20:00 Uhr | Ötzi – Outdoor Equipment | Eintritt

JULIA FINKERNAGEL liest, plaudert und zeigt Ausschnitte ihrer launigen Reisereportagen: OSTWÄRTS – ODER WIE MAN MIT DEN HÄNDEN SUPPE ISST, OHNE SICH NACHHER UMZIEHEN ZU MÜSSEN

Knesebeck Verlag

Geistreich und mit einer Portion Humor berichtet sie von ihren Erfahrungen als Go East-Travellerin, von kleineren und größeren Katastrophen in elf Ländern zwischen Leipzig und der Mongolei. Auch die

Ungeheuerlichkeiten, die es nicht in die TV-Version von Ostwärts (MDR) schafften, werden in den ebenso scharfsinnigen wie humorvollen Travel-Episoden erzählt!

Während eines Sabbatjahres bricht **Julia Finkernagel** zu einer Rucksackreise auf. Aufgrund ihrer Reiseberichte wird sie vom MDR angeheuert. Seit 2008 zieht sie regelmäßig für **Ostwärts – Mit dem Rucksack der Sonne entgegen**. 40 Filme sind dabei bisher entstanden. Nun arbeitet sie als selbständige Filmemacherin.

20:00 Uhr | Volkspark | Eintritt 5 €

MICHAEL KÖHLMEIER UND RAOUL SCHROTT präsentieren einen spektakulären Fund: Martin Schneitewinds großen Roman AN DEN MAUERN DES PARADIESES

dtv

Moderation: Andreas Solloch (NDR)

David Ostrich, Orientalist aus Toronto, will am Persischen Golf zu den Legenden der Genesis forschen. Von Thaut, der dort ein riesiges Dammbauprojekt dirigiert, erhält er einen überraschenden Auftrag: Er soll Thauts verschwundene Tochter aufspüren. Bei seinen Befragungen stößt Ostrich bald auf ein Geheimnis. – Ein bezwingender Roman, der einen weiten Horizont eröffnet, von den uralten Mythen der Menschheit bis zu den großen Fragen der Gegenwart.

Martin Schneitewind wurde 1945 als Kind deutsch-französischer Eltern in Straßburg geboren. Er wuchs in Deutschland und im Tessin auf. 1973 Studium der Theologie in Tübingen. Er starb 2009.

Donne

20:00 Uhr | Literaturhaus Halle

im Kunstforum der Saalesparkasse | Eintritt 8 € / 5 € erm.

VOLKER KUTSCHER liest aus AUS MARLOW. DER SIEBTE RATH-ROMAN

Piper

Moderation: Alexander Suckel

Berlin, 1935. In der Familie Rath geht jeder seiner Wege. Pflegesohn Fritz marschiert mit der HJ zum Nürnberger Reichsparteitag, Charly schlägt sich als Anwaltsgehilfin und Privatdetektivin durch, während sich Gereon Rath mit den Todesfällen befassen muss, die sonst niemand haben will. Es geht um geheime Akten, Morphium und schmutzige Politik. Und um den Mann, mit dem Rath nie wieder etwas zu tun haben wollte: den Unterweltkönig Johann Marlow.

Mit dem Roman **Der nasse Fisch**, dem Auftakt seiner Krimiserie um Kommissar Gereon Rath im Berlin der Dreißigerjahre, gelang Volker Kutscher auf Anhieb ein Bestseller, dem bisher fünf weitere folgten. Die Reihe ist die Vorlage für die internationale Fernsehproduktion **Babylon Berlin**.

Samstag, 23. März 2019

11:00 Uhr | Franckesche Stiftungen |

Historisches Waisenhaus, Freylinghausen-Saal | Eintritt frei

FESTVERANSTALTUNG zur Eröffnung des Jahresprogramms mit einem Vortrag von Harald Welzer: KOMM MIT – WOHIN?

Franckesche Stiftungen, S. Fischer Verlag

Was macht Krisen eigentlich aus, wie nehmen Menschen Krisen wahr und sind wir auf den Umgang mit den gegenwärtigen Krisen – vom Klimawandel bis zur Krise der westlichen Gesellschaften – überhaupt vorbereitet? Wir möchten zentrale Werte wie Bildung, Demokratie und Gerechtigkeit in den Fokus rücken und Impulse geben, wie wir den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts begegnen und Zukunft mitgestalten können. Der Soziologe und Sozialpsychologe **Harald Welzer** ist Professor an den Universitäten Flensburg und St. Gallen, war Mitglied im Rat für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung und ist Mitbegründer der Futurzwei. Stiftung Zukunftsfähigkeit.

Samstag, 23.03.2019

15:00 Uhr | Ev. Luthergemeinde | Eintritt frei

MARCO ORGANO liest aus SCHLICHTE FORMEN, BEWEGTE MENSCHEN

Mitteldeutscher Verlag

Gabriel Machemer stellt in der Lutherkirche Halle (Saale) Bilder aus, die die strengen Formen der Bauhausarchitektur aufbrechen. Marco Organo liest dazu neue Gedichte, die eben nicht wie noch in seinem Band Dorfschönheit (mdv, 2015) vom eigenen Leben erzählen, sondern solche, die sich dem Leben anderer widmen und die er gern mit „Sportler, Gauner, taffe Frauen“ thematisch fasst. **Marco Organo** (geboren 1980) lebt in Halle (Saale), studierte Germanistik und Philosophie. 2017 Stipendium der Kunststiftung Sachsen-Anhalt (Übersetzung des Bandes **Lift** von Harry Man, tall-lighthouse, 2013). 2017 Klopstock-Förderpreis des Landes Sachsen-Anhalt für **Dorfschönheit** (MDV, 2015).

19:00 Uhr | Hauptbahnhof Halle (Saale) | Lesesaal (OG) | Eintritt frei
KATJA BOHNET liest aus KRÄHENTOD Droemer Knaur

Moderation: Volker Stephan

Am Moskauer Flughafen wird im Beisein von LKA-Mann Viktor Saizew ein Mann kaltblütig erschossen. Kurz darauf stirbt in Berlin eine russische Journalistin durch einen Kopfschuss. Während sich Viktor in Russland auf die Spur des Täters macht, übernimmt seine LKA-Kollegin Rosa Lopez in Deutschland den Fall der ermordeten Russin. Gemeinsam treiben beide auf eine Katastrophe von höchster politischer Brisanz zu.

Katja Bohnet studierte Filmwissenschaften und Philosophie. Sie lebte im Südwesten der USA, in Berlin und Paris, arbeitete im Kibbutz und bereiste vier Kontinente. Bohnet arbeitete als Moderatorin für die ARD und schrieb als Autorin für den WDR. Ihr erster Roman erschien 2012.

19:00 Uhr | Literaturhaus Halle | Eintritt 8 €/ erm. 5 €
TOM BRESEMANN, BIRGIT KREIPE, BOŽENA SPRÁVCOVÁ, JAN ŠKROB lesen aus
VERSSCHMUGGEL – Překladiště: FRISCHE GEDICHTE AUS TSCHECHIEN UND DEUTSCHLAND

Das Wunderhorn, Protimluv |

Moderation: Jonáš Hájek (Kurator, Dichter)

Im Sommer 2018 trafen sich beim poesiefestival berlin Dichter*innen aus Tschechien und Deutschland zu einer mehrtägigen Übersetzungswerkstatt. Unterstützt von Sprachmittler*innen haben sie paarweise einige ihrer Gedichte in die jeweils andere Sprache übersetzt. Die Ergebnisse der Werkstatt sind nun in Deutschland und Tschechien in einer zweisprachigen Anthologie erschienen, die zur Leipziger Buchmesse Premiere feiert. Gefördert durch Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Tschechisches Literaturzentrum, Mährische Landesbibliothek in Brno

Tom Bresemann (geboren 1978 in Berlin) schreibt, organisiert und konzipiert Lyrik und Literatur, von Autorenkonferenzen über Gesprächs- und Lesereihen bis hin zu neuen Veranstaltungsformaten. Er ist Mitbegründer und Co-Hausleiter der Lettrétage in Berlin.

Birgit Kreipe (geboren 1964 in Hildesheim) arbeitete in ihrer Geburtsstadt als Buchhändlerin, studierte Psychologie und Germanistik in Marburg, Wien und Göttingen und lebt heute als Psychotherapeutin und Autorin in Berlin.

Božena Správcová (geboren 1969 in Prag) studierte Informatik, arbeitete dann zwanzig Jahre für die Zeitschrift Tvar als Redakteurin, Publizistin und Kritikerin. Als Autorin hat sie sechs Gedicht-, zwei Interview- und drei Prosabände veröffentlicht. Ihr Markenzeichen sind komplexe lyrische Kompositionen.

Jan Škrob (geboren 1988 in Prag) gilt als eine der großen Entdeckungen der letzten Jahre. Der Dichter und Übersetzer veröffentlichte 2016 mit **Pod dlažbou (Unter dem Pflaster)** sein lyrisches Debüt. Škrob ist sowohl radikal links als auch bekennender Christ und als Lyriker traditionell und formbewusst. Er wurde 2018 mit dem Dresdner Lyrikpreis ausgezeichnet.

20:00 Uhr | Stadtmuseum Halle | Eintritt frei
UWE SCHIMUNEK UND ARNO SPECHT GEISTERSTÄTTEN SACHSEN-ANHALT: VERGESSENE ORTE

Jaron Verlag

Sachsen-Anhalt hat nicht nur wunderschöne Landschaften sowie weltberühmte Weltkulturerbestätten zu bieten, sondern auch geheimnisvolle, verborgene Stätten, an denen einst das Leben blühte, und die heute verfallen. Arno Specht und Uwe Schimunek führen den Leser zu vierzehn solcher Geisterstätten. Darunter befinden sich herausragende Bauwerke der DDR-Moderne wie die Hyparschale in Magdeburg und prachtvolle alte Gebäude wie das Schloss Droyßig.

Arno Specht ist Journalist und arbeitet heute als Pressesprecher. Er veröffentlichte mit verschiedenen Co-Autoren sieben Bände der **Geisterstätten-Reihe**. Sein Co-Autor Uwe Schimunek lebt und schreibt in Leipzig. Er veröffentlicht Krimis, Sach- und Kinderbücher.

Sonntag, 24. März 2019

**19:00 Uhr | Literaturhaus Halle im Kunstforum der Saalesparkasse | 12 €/ erm. 9 €
NORA GOMRINGER UND PHILIPP SCHOLZ präsentieren PENG PENG PARKER**

Voland & Quist

Dorothy Parker war eine vielschichtige Frau: Dichterin, Geliebte, Werbetexterin und Oscar- Nominee. Ihr lyrisches Werk ist witzig und lakonisch, mal zart, mal hart. Niemand hat so seufzend, so verlachend über die Liebe und das Rangeln zwischen den Geschlechtern geschrieben wie Dorothy Parker und uns dabei Karikaturen und fein linierte Portraits der Boulevardlöwen und -löwinnen ihrer Zeit hinterlassen.

Nora Gomringer (geboren 1980) hat eine Vergangenheit in Spoken Word und eine Gegenwart im weiten Feld der Lyrik und Rezitation. Für ihr Werk erhielt die Dichterin zahlreiche Aufenthaltsstipendien und Preise (u.a. Bachmann-Preis 2015).

Philipp Scholz (geboren 1990) ist Jazz-Schlagzeuger und hat seinen Lebensmittelpunkt in Leipzig. Er spielt in zahlreichen Bands und Formationen, mit denen er mehrfach ausgezeichnet wurde, zuletzt gewann seine Band PLOT den Jungen Münchner Jazzpreis 2014.

LESUNGEN FÜR KINDER & JUGENDLICHE

**Donnerstag, 21. März 2019
2019**

**10:00 Uhr | Stadtbibliothek Halle, Kinderbibliothek | Eintritt frei
PATRICIA SCHRÖDER liest aus PAOLINA PLAPPERINA UND DER WACKELZAHN-
SCHULALARM (ab 5 Jahren)**

Magellan Kinder- und Jugendbuchverlag

Paolina freut sich riesig auf den ersten Schultag. Wenn da nicht das Problem mit Ben, ihrem besten Freund, wäre. Der hat zwar schon eine Zahnlücke, einen Ranzen und viele geniale Ideen, darf aber trotzdem noch nicht in die Schule. Ob das an seinem ständigen Hopsen oder den Ketchup-Vulkanen liegt? Aber ohne Ben in die 1. Klasse? Das kommt für Paolina nicht infrage! Und schon schmiedet sie mit ihren Kuscheltieren einen geheimen Einschulungsplan ...

Patricia Schröder (geboren 1960) lebt mit ihrem Mann und einer Handvoll Tieren auf Eiderstedt. Die Erfinderin des Erstleser-Konzepts **Erst ich ein Stück, dann du** ist diplomierte Textildesignerin. Aber sie hängt ihren alten Beruf an den Nagel und schreibt nun schon seit vielen Jahren Kinderbücher.

**10:00 Uhr | Jugendmediathek | Eintritt frei
DOROTHEE HAENTJES-HOLLÄNDER liest aus PAUL UND DER KRIEG (ab 12 Jahren)**

arsEdition

Paul Haentjes (geboren 1927) wird 1943 zusammen mit seinen Mitschülern aus Köln als Luftwaffenhelfer zur Flak (Flugabwehrkanonen) einberufen. Was für die Jungen wie ein Abenteuer beginnt, entpuppt sich als rohe Kriegsrealität, deren Maschinerie die Jungen nicht mehr entgegen können und die für viele tödlich oder in Kriegsgefangenschaft endet. Davon berichten zahlreiche Dokumente aus seinem Nachlass, von seiner Tochter für dieses Buch kuratiert.

Dorothee Haentjes-Holländer (geboren 1963 in Köln) machte sich 1993 als freiberufliche Autorin und Übersetzerin mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur selbständig. Mittlerweile richtet sie sich mit Publikationen und Hörfunkbeiträgen zu historischen, kunsthistorischen und geistlichen Themen auch an ein erwachsenes Publikum.

In der Stadtbibliothek ist das ganze Jahr Lesezeit!

Für Kindergartenkinder und Schüler werden täglich Veranstaltungen durchgeführt. Weitere Informationen gibt es unter www.stadtbibliothek-halle.de.

Freitag, 22. März 2019

10:00 Uhr | Stadtbibliothek Halle, Kinderbibliothek | Eintritt frei

BRITTA VORBACH liest aus **DAS OKODIL UND DER WUNDERBARE BUCHSTABENBASAR** (ab 6 Jahren) Eine Buchstaben-Tausch-Geschichte

Carlsen Verlag

Dem kleinen Okodil sind seine Anfangsbuchstaben abhandengekommen! Zum Glück gibt es den Buchstaben-Basar im Städtchen Alphabet: Hier tauschen, verschenken oder finden Tiere neue Buchstaben – die Fledermaus wird zur rockigen Ledermaus, das Seepferdchen zum eleganten Feeferdchen, der Zitteraal zum stolzen Ritteraal. Und das Okodil? Das will endlich wieder so werden, wie es war:nämlich ein großes, grünes Krokodil!

Stütze & Vorbach sind ein Autorinnen-Duo aus Frankfurt am Main. **Britta Vorbach** (geb. 1973 in Tübingen) ist ausgebildete Grundschullehrerin, arbeitete lange in der Verlagsbranche und schreibt seit einigen Jahren zusammen mit **Annett Stütze** erfolgreich Kinderbücher.**itag, 22.03.2019**